

Herren Kreisliga Gr. Nord

TSG 1920 Mackenzell : SG 1910 Marbach II
Samstag, 27.04.2024, 18:30 Uhr

Arndt beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die SG 1910 Marbach II das Spiel in der Herren Kreisliga Gr. Nord bei der TSG 1920 Mackenzell am Samstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Finn Arndt im 18. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht so gut lief es für Schmitt / Müller beim 11:13, 7:11, 5:11 gegen Nitzsche / Schubert. Kohl / Koch hatten gegen Jahn / Montag beim 4:11, 5:11, 4:11 wenig auszurichten. Arnold / Unger waren im Doppel gegen Arndt / Welsch nicht zu stoppen und gewannen recht klar mit 3:0. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatte Jörg Schmitt beim 12:10, 11:5, 7:11, 3:11, 11:5 gegen Dominic Jahn zu verrichten. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Carsten Müller die Partie gegen Marcus Nitzsche noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf verlorenem Posten stand Gerhard Kohl in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Jessica Welsch, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Michael Koch seinem Gegner Christoph Montag letztlich beim 7:11, 11:6, 6:11, 6:11 nicht gefährlich werden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Kevin Arnold letztlich auf Lager, um Finn Arndt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Heiko Schubert war für Lutz Unger letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1920 Mackenzell und der SG 1910 Marbach II. Ohne Satzgewinn für Jörg Schmitt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marcus Nitzsche. Das musste man neidlos anerkennen. 23:13 (Schmitt) bzw. 10:2 (Nitzsche) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Carsten Müller bezwang anschließend Dominic Jahn in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 20:13 für Müller und 9:3 für Jahn seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht ganz mithalten konnte Gerhard Kohl, beim 6:11, 6:11, 11:3, 10:12 gegen Christoph Montag, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 11:12 (Kohl) bzw. 17:14 (Montag) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jessica Welsch war danach indes der Gastgeber Michael Koch, konnte er am Ende die Favoritin Welsch im Entscheidungssatz sensationell bezwingen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Welsch nun bei 10 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen nachfolgend Kevin Arnold letztlich parat, um Heiko Schubert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 5:11, 4:11. Bei der 1:3-Niederlage gegen

Finn Arndt hatte Lutz Unger nur im ersten Satz eine Chance. Nach diesem Einzel steht Unger somit bei 0 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Arndt ein 2:3 ausweist. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG 1910 Marbach II war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TSG 1920 Mackenzell die Saison mit einem Punkteverhältnis von 14:22 bei 6 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft der SG 1910 Marbach II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 19:17. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSG 1920 Mackenzell

Doppel: Schmitt / Müller 0:1, Kohl / Koch 0:1, Arnold / Unger 1:0

Einzel: J. Schmitt 1:1, C. Müller 2:0, G. Kohl 1:1, M. Koch 1:1, K. Arnold 0:2, L. Unger 0:2

SG 1910 Marbach II

Doppel: Jahn / Montag 1:0, Nietzsche / Schubert 1:0, Arndt / Welsch 0:1

Einzel: M. Nietzsche 1:1, D. Jahn 0:2, C. Montag 2:0, J. Welsch 0:2, H. Schubert 2:0, F. Arndt 2:0